

Prüfen, Rufen, Drücken



Foto: Eckard Mildner

Wie man in drei Schritten Leben retten kann, haben Neuntklässler der Oberschule Halsbrücke am gestrigen Mittwoch erfahren. Im Rahmen der Woche der Wiederbelebung waren Notfallexperten des Freiburger Krankenhauses, im Bild Christin Köhler (l.) und Jörg Fritsch (3. v. l.), zu Besuch. Sie vermittelten Wissenswertes rund um Animation. Anschließend übten die Schülerinnen und Schüler das Reanimieren an Übungspuppe Paul, hier Hanna aus der Klasse 9b. Ein Herzstillstand könne schnell und ohne Vorwarnung jeden überall treffen. "Erste Hilfe in solch einer Gefahrensituation hat oberste Priorität. Denn mit jeder Minute, in der das Herz still steht, sinken die Überlebenschancen des Notfallpatienten", sagt Dr. Christoph Uhrlau, Chefarzt der Anästhesiologie und Intensivmedizin. Aus diesem Grund beteilige sich das Freiburger Krankenhaus an der jährlich stattfindenden Aktionswoche. Am Dienstag waren die Experten am Schollgymnasium Freiberg zu Gast. (bk)

Freiepresse vom 19.09.2019